

Mittwoch, den 19.05.2010

13:30 Uhr	<i>Begrüßung und Einführung</i> PR Jörg Ziercke Bundeskriminalamt	16:30 Uhr	<i>Innovative Formen der Datenerhebung bei empirischen Studien zu Tötungsdelikten</i> PD Dr. phil. Dietrich Oberwittler Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht Freiburg	10:30 Uhr	<i>Verbesserung der Erkennung von Opfern des Menschenhandels zum Zweck sexueller Ausbeutung</i> Claudia Toll und Gerhard Flach Bundeskriminalamt, KI 14
13:45 Uhr	<i>Gewalt in der Schule und auf dem Schulweg – Empirische Ergebnisse und die Folgen für polizeiliche Prävention</i> Prof. Dr. Thomas Feltes Ruhr-Universität Bochum	17:45 Uhr	Abendveranstaltung Treffpunkt vor dem Hotel Oranien	11:15 Uhr	<i>Replikationsstudie zu „Repeat Victimisation“ bei Einbruchsdiebstählen im Kanton Bern</i> Rico Galli und Alexandra Kunz Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern

Donnerstag, den 20.05.2010

14:30 Uhr	<i>Forschungsprojekt: „Kinder- und Jugendkriminalität“</i> Dirk Baier Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V.	08:30 Uhr	<i>IT Unterstützung zum Erkennen von Serielikten – eine österreichische Lösung</i> Mag Paul Marouschek Bundeskriminalamt Österreich	12:00 Uhr	<i>Polizeigewalt – Police Use of Force</i> Prof. Dr. Thomas Feltes Ruhr-Universität Bochum
15:15 Uhr	<i>Kaffeepause</i>			12:45 Uhr	<i>Verabschiedung</i> Carl-Ernst Brisach Bundeskriminalamt, Abteilungspräsident des Kriminalistischen Instituts
15:45 Uhr	<i>Dynamik von Eskalationsprozessen im Kontext von Beziehungsgewalt</i> Simone Rabitz-Suhr, MA LKA Hamburg	09:15 Uhr	<i>ADeC – Automated detection of encrypted Communication</i> Herr Peter Hauer Bundeskriminalamt, KI 25		
		10:00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>		